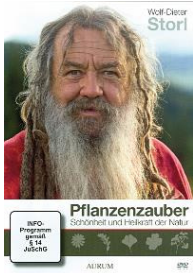


Die Pflanzen in der Stadt (Wolf-Dieter Storl – aus der Sendung: „Wir sind Natur“)



Sie haben sehr viele Bücher geschrieben. Haben Sie eine Mission, etwas, das Sie wirklich an die Menschen weitergeben wollen?

Wenn ich schreibe, habe ich kein Konzept. Vieles geschieht aus einer Eingebung heraus und ordnet sich selbst. Es ist wie ein Wandern in neuer Landschaft. Aber es geht auch immer um die Besinnung darauf, dass wir zur Natur gehören und das Natürliche für uns wahrscheinlich das Beste ist.

Pflanzen und Tiere sind unsere Brüder und Schwestern, sind Kinder des Himmels und der Erde, genau wie wir, und brauchen unseren Respekt. Sie sind nicht da, um ausgebeutet zu werden.

Sie sind im Alter von 11 Jahren mit Ihren Eltern von Sachsen in die USA ausgewandert. Hat sich Ihre Liebe zur Natur in den endlosen Wäldern von Ohio entwickelt?

Die war schon vorher da. In Sachsen hatten wir einen Garten, daran kann ich mich noch gut erinnern. Die Natur war für mich damals schon nah, meine Familie war sehr naturfreundlich und meine Großmutter kräuterkundig.

Verstärkt hat es sich dann in Amerika, die Natur dort war so aufregend und neu, ich entdeckte Tiere und Pflanzen, die ich noch nie zuvor gesehen hatte, und es faszinierte mich mehr als alles andere.

Text: Questico, Schamanismus, Dr. Wolf-Dieter Storl. [on-line]. [Abfragedatum: 11. 01. 2014]. Zugänglich von: <
http://www.questico.de/magazin/spiritualitaet/schamanismus/interview_mit_wolf-dieter-storl.do >. + You Tube
Bild: <http://rohspirit.de/koerper/dr-phil-wolf-dieter-storl/> DVD - Pflanzenzauber

Podívejte se na video (12:23 – 13:17) a zodpovězte otázky:

1. Wo ist die Natur sehr präsent?
2. Wo macht Dr. Storl seine Kräuterwanderungen?
3. Wohin wollen die Leute Kräuterwanderungen machen?
4. Was hat man „weit weg“ von der Stadt?
5. Findet man dort Pflanzen?
6. Was für ein Biotop sind Städte?
7. Warum sind Städte ein phantastisches Biotop?

1., 2. in der Stadt, 3. ganz abgelegen ... – velmi odlehle ..., weit weg –daleko pryč, irgendwo in dem Wald – někde v lese, 4. r Fichtenforst – smrkový les, e Gülle – kejda, chlévská mrva, gedüngt - hnojený, eintönige Wiese – jednotvárná, nudná (bez plevelů) louka, e Weide – pastvina, gemäht – požatá, posekaná, 5. man hat Mühe ... zu finden – dá to námahu ... najít, 6. phantastisch – fantastický, 7. in einer Wärmeglocke – termickém zvonu, es ist ein bisschen wärmer – je trochu tepleji, in den Hinterhöfen – na zadních dvorcích, wachsen ungestört – rostou nerušeně, alle möglichen – všechny možné, e Kräuter – byliny,